

Herr Hilpert spielte: Fantasie  
für Violoncello von Grützmacher.

Sehr feinsinnig.

Herr Albrecht sang: Arie aus  
Figaros Hochzeit, von Mozart. „Gilde  
Quellen“

Konstantig u. ordentlich, die Stimme  
ist sehr schön.

Herr Giesinger sang: Arie  
aus Paulus, von Mendelssohn.  
„Jerusalem“

Sehr feine und schöne Stimme,  
Intonation rein, feines, aber  
jugliches Aussehen von Geistesart.

Fräulein Polk sang Lieder  
von Fr. Schubert.

Sehr schön gesungen; etwas lieblich,  
die Ausdrucksweise sehr schön.

Herr Mills spielte den 2ten  
und 3ten Satz aus dem E-moll Pfeif-  
Concert von Chopin.

Mit sehr feiner Mitgefühl  
und Feinheit ausgeführt.

V. Fortsetzung. Mittwoch d. 29. Sept. 1858. Vormittag.

Herr Mecklenburg spielte den  
ersten Satz seiner Pfeif-Sonate von Clementi.

Sehr schön, das Instrument  
folgt im Aufschlag.

Fräulein Zimmermann spielte Vari-  
ationen für Pfeif von Mendelssohn. Op. 82.  
Es dur.

Sehr gut, mit sehr feinem  
Ton und Feinheit ausgeführt.

Herr Walthering spielte: Fuge für  
Pfeif aus Gradus ad Parnassum von Clementi,  
2. Fuge, Cis moll, von Seb. Bach.

Lebhaft und ganz korrekt,  
ein sehr gutes Spiel.